

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. h.c. Otto Sticher

Er verstarb am 11. März 2022 in seinem 86. Lebensjahr.

Otto Sticher studierte Pharmazie in Zürich. Nach dem Doktorat am Pharmazeutischen Institut der ETH Zürich und anschliessendem Postdoktorat an der Universität Zürich wählte ihn der Bundesrat im Jahr 1972 zum ausserordentlichen Professor für Pharmakognosie an der ETH Zürich. 1979 folgte die Beförderung zum ordentlichen Professor im gleichen Fachgebiet. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2002 war Otto Sticher viele Jahre Vorsteher des Pharmazeutischen Instituts und der Abteilung für Pharmazie.

Otto Sticher war einer der führenden Naturstoffforscher seiner Generation, dessen Arbeiten sich durch ein hohes Mass an Interdisziplinarität auszeichneten. In seiner Forschung beschäftigte er sich mit der Isolierung, Strukturaufklärung und den biologischen Aktivitäten von Naturstoffen aus Medizinalpflanzen und Cyanobakterien, sowie mit der Analytik und Qualitätskontrolle von pflanzlichen Rohextrakten, Phytopharmaka und ethnobotanischen Heilmitteln. Er arbeitete mit Naturstoffchemikern, Botanikern, Pharmakologen und Ethnologen zusammen. Über 400 Publikationen dokumentieren seine Forscherkarriere. Er war einer der Hauptautoren des Standardlehrbuchs zur Phytopharmazie und Pharmakognosie. Seine Arbeit wurde vielfach gewürdigt, u.a. durch die Ehrendoktorwürde der Universität London. Zudem war er Präsident der International Society for Medicinal Plant Research, Mitglied der Eidgenössischen und der europäischen Pharmakopöekommission und Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Pharmazeutische Wissenschaft.

Otto Sticher war ein passionierter Lehrer, dessen Vorlesungen viele Generationen von Pharmaziestudierenden prägten. Besonders geschätzt waren seine «pharmakobotanischen» Exkursionen in verschiedene Teile der Schweiz, bei denen das theoretisch vermittelte Wissen um die Beobachtung von Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum ergänzt wurde. Seinen Doktorierenden war er nicht nur wissenschaftliches Vorbild und Leitfigur, sondern auch ein unterstützender, grosszügiger und einfühlsamer Mentor, dem die wissenschaftliche und persönliche Entwicklung seiner Doktorierenden stets ein grosses Anliegen war.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Schweizerischen Roten Kreuz – Ukraine
IBAN: CH97 0900 0000 3000 9700 0, Vermerk: in Gedenken an Otto Sticher.